Presseinformation

17. August 2010

Therapiehundeausbildung mit Schul-Schwerpunkt

Eignungstest am 28. August in St. Pölten

Der Verein Rettungshunde Niederösterreich bildet seit vielen Jahren Therapiehundeteams aus. Diese werden im Zuge der so genannten Tiergestützten Therapie sowohl in den Bereichen Geriatrie als auch in der Kinder- und Jugendarbeit verwendet. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Zahl von Therapiehundeprojekten an Schulen stetig ansteigt. Da die Anforderungen an einen „Schulhund" sehr speziell sind und auf Qualität Wert gelegt wird, bietet der Verein Rettungshunde Niederösterreich ab dem heurigen Herbst parallel zum bisherigen Therapiehundekurs erstmals eine gesonderte Ausbildung für Therapiehunde mit dem Schwerpunkt Schule an. Der Eignungstest für angehende Therapiehundeteams und Schulhunde findet am 28. August in St. Pölten statt, Anmeldungen dazu werden jederzeit entgegen genommen.

Die Erfahrungen vieler Lehrkräfte bestätigen, dass es immer mehr Störfaktoren gibt, die den Unterricht und die Klassenführung erschweren: Konzentrationsprobleme, erhöhtes Aggressionspotenzial oder auch Integrationsschwierigkeiten führen bei den SchülerInnen etwa zu Desinteresse, Schulangst und Motivationsausfällen. Derartigen Entwicklungen soll auch mit Hilfe von Therapiehunden entgegengewirkt werden - Therapiehunde helfen den Kindern beim Stressabbau, beim Erlernen von Pflichten und Aufgaben sowie bei der Entwicklung von Eigenschaften wie etwa Zuverlässigkeit. Ein solcher „Klassenhund" soll zudem bei der Beilegung von Konflikten helfend zur Seite stehen und als Spielkamerad in den Pausen dienen.

Der Verein „Rettungshunde Niederösterreich" besteht seit November 2004. Zweck der Organisation ist die Ausbildung und der Einsatz von Rettungshunden sowie von Therapiehunde-Teams.

Nähere Informationen und Anmeldung: Rettungshunde Niederösterreich, Karin Kuhn, Telefon 0664/844 01 01, e-mail karin@rettungshunde.at, http://www.rettungshunde.at/, http://www.therapiehunde.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at